



OLDENBURG, 4. Juli 2011

Bahn-Gegner mit großem Protest-Zug

600 Menschen demonstrieren gegen Lärm und für eine Umgehungs-Trasse

Artikel Fotostrecke



Zu Fuß gegen Lärm von der Schiene: 500 Demonstranten marschierten von der Industriestraße aus über Auguststraße und Ofener Straße Richtung Innenstadt und trafen dort mit einer Gruppe aus Osternburg zusammen. 🔍

BILD: Patrick Buck

Die Kundgebung fand am Rathausmarkt statt. Die Initiatoren erwägen nun, ihre Forderungen vor Gericht einzuklagen.

VON PATRICK BUCK

OLDENBURG - Die Wut wächst, der Widerstand auch: Mit einem Sternmarsch haben Bahn-Gegner am Sonnabend ihrem Unmut über Lärm und Bahn-Politik Luft gemacht. 500 Demonstranten marschierten von der Industriestraße Richtung Innenstadt. Von der Bremer Heerstraße aus machten sich 100 Menschen auf den Weg. Beide Gruppen trafen sich am Rathausmarkt, wo die Abschlusskundgebung stattfand.

„Es freut mich, dass so viele junge Leute und Kinder dabei sind“, sagte Christian Röhlig von der Interessengemeinschaft der Bahnanlieger Oldenburg (IBO), die gemeinsam mit der Nachbarschaftsinitiative Falklandstraße zu der Demonstration aufgerufen hatte. Bisher hätten sich vor allem Ältere engagiert - nun komme der Protest auch von den Familien



Fotostrecke: **Demo gegen Bahnlärm in Oldenburg**

Mit einer großen Zahl an Bannern und Schildern zogen die Gruppen dann durch die Straßen. Lärmschutz und eine Umgehungs-Trasse forderten sie in großen Lettern. Zugleich warnten sie vor den Risiken der Gefahrguttransporte. Zwar fuhr gerade kein Zug vorbei, als die Demonstranten in der Auguststraße die Eisenbahnbrücke passierten. Die Geräuschkulisse einer fahrenden Bahn war dennoch zu hören: Sie dröhnte als Warnung an alle Bewohner aus einem großen Lautsprecher.

- **Mehr dazu auf NWZonline:**
[Spezial: Bahnlärm in Oldenburg](#)

Am Marktplatz deckte dann eine lange Liste von Rednern alle Problemfelder, die der zunehmende Bahnverkehr durch den Jade-Weser-Ports mit sich bringt, beinahe lückenlos ab. Pavel Möller-Lück, Leiter des Theaters Laboratorium, warnte vor Einschnitten ins Stadtbild. „Infrastruktur darf nicht zur Zerstörung der gewachsenen Struktur führen.“ Heftig kritisierte er fehlende Weitsicht der Entscheidungsträger bei der Planung. „Eine Welle des Aktionismus zieht sich wie ein roter Faden durch die Politik.“

Professor Volker Mellert, früherer Physiker in der Arbeitsgruppe Akustik an der Uni Oldenburg, beschäftigte sich in einem Vortrag mit der Theorie des Lärms. Mehrere Bahnanlieger berichteten zudem, mit welchen konkreten Problemen sie zu kämpfen haben und welche Befürchtungen sie in Bezug auf die Lärmentwicklung und eventuelle Unfälle belasten.

Eine mögliche Lösung für ihre Probleme sehen die Bahn-Gegner auf dem Rechtsweg. Über diese Möglichkeit sprach Armin Frühauf als 2. Vorsitzender des Vereins Lärmschutz im Verkehr (Live). Frühauf ist Vizepräsident des Landgerichts Oldenburg und kandidiert bei der kommenden Kommunalwahl

sagte er mit Blick auf den grauen Himmel. Der Hafen und der Güterverkehr seien zwar nicht zu verhindern. Er sei aber zuversichtlich, dass Auflagen wie Nachtfahrverbote durchzusetzen seien.

Ein Rechtsstreit müsse allerdings auch finanziert werden, betonte Demo-Organisator Volker Meyer-Heemsoth später, und bat daher um Spenden an den Verein Live.

Auch an diesen Montag gehen Bahn-Gegner wieder auf die Straße. Diesmal ruft der Bürgerverein Ofenerdiek zur dritten Monatsdemo auf. Hauptanliegen sind hier der Lärmschutz sowie eine Unterführung für die Straße Am Stadtrand. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Neukauf-Parkplatz, Am Stadtrand 14.

FUNKTIONEN

Leserkommentare (0)

Ihre Meinung

Diskussionsregeln

erlaubte BB-Codes:

[b]fett[/b]

[i]kursiv[/i]

[zitat=person]text[/zitat]

noch **2500** Zeichen

[Meinung schreiben](#)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Lingen: Opa und Enkel fahren mit Trecker über...

Die Polizisten trauten ihren Augen nicht: Ein 75 Jahre alter Landwirt und sein Enkelsohn sind am Wochenende mit Treckern und Heuanhängern über die... [mehr](#)



Seriöse Partnersuche ab 30 - In Ihrer Nähe

Seriöse Partnersuche ab 30 auf Heartbooker. Wir verbinden Menschen. Kostenlose Anmeldung & Partner-test! [mehr](#)



Rotwein, Nudelsalat und Antipasti garniert mit Melodien von Verdi, Donizetti und Rossini. Die Oldenburger beweisen: Eine italienische Opernacht... [mehr](#)



Studium in Oldenburg: Mit 73 Jahren wieder in den...

Einen Pappbecher mit dampfendem Kaffee in der Hand, unrasiert und mit müdem Blick schlurft ein Student im Kapuzenpulli in den Hörsaal. Die... [mehr](#)



Ofenerdiek feiert in Schwarz-Gelb

Schwarz-Gelb sind die Farben von Meister Borussia Dortmund. Und meisterlich feierten auch die (eigentlich gelb-schwarzen) Ofenerdieker ihr... [mehr](#)



Flexibel + sicher sparen!

Das kostenlose Tagesgeldkonto der Bank of Scotland: 2,4% Verzinsung p.a. + 30€ Startguthaben [mehr](#)

ANZEIGE

[Hier werben auf nwzonline.de](http://www.nwzonline.de)

powered by plista

WEITERE ARTIKEL AUS DIESEM RESSORT

Anzeige



Internet Explorer 9

„Schnellster & sicherster Browser.“ Jetzt kostenlos downloaden!

[Mehr Informationen »](#)



Partnervermittlung ab 30!

Starten Sie jetzt die Suche nach Ihrem Traumpartner mit eDarling.

[Mehr Informationen »](#)



Schutz im Pflegefall

Private Pflegeversicherung : "Für alle sinnvoll" ('Finanztest'). Gratis-Angebot anfordern

[Mehr Informationen »](#)

[Kontakt](#) | [Abonnement](#) | [Privatanzeigen](#) | [Geschäftsanzeigen](#) | [Mediadaten](#) | [Ansprechpartner](#) | [Impressum](#) | [AGB](#) | [Datenschutz](#)

 ist ein Angebot der **Nordwest**  **Zeitung**